

Fig. 512.

An den beiden Langseiten Chorgestühl mit je zehn Sitzen, Eichenholz, mit schönen ornamentalen Schnitzereien; über jedem Sitz oben ein Cherubskopf. — An der Westwand Abtstuhl in gleicher Art, reich geschnitzt, darüber das Wappen des Abtes Michael Trometer (1637—1676, Fig. 512). In der Mitte des Raumes rechteckiges Lese-pult, auf allen vier Seiten mit ornamentalen Schnitzereien verziert. Darüber Crucifixus mit Maria und Johannes; die gut gearbeiteten Holzfiguren waren ursprünglich polychromiert und vergoldet, sind aber jetzt braun überstrichen. — Die ganze Einrichtung, die einen würdig-schönen Eindruck macht, stammt aus der Zeit des Abtes Michael Trometer (1637—1676).



Fig. 512 Michaelbeuern, Chorgestühl im Sommerkonventchor, um 1660 (S. 522)

Winter-
konventchor.

Winterkonventchor:

Westlich neben dem Sommerkonventchor, mit dem er durch eine rechteckige Tür in flachbogiger Nische verbunden ist. Im S. zwei auf das Mittelschiff der Kirche hinausgehende rundbogige Fenster, im N. zwei auf den Kreuzganghof hinausgehende rechteckige Fenster. Im W. Tür. — Stockuhr, Holz, braun gestrichen, mit vergoldetem barockem Rankenwerk reich verziert, neben dem Zifferblatte zwei vergoldete Engel, oben die vergoldete Figur des schwebenden Chronos mit der Sense, darunter polychromiertes Wappen des Abtes Josef Miller (1696—1714). Schöne Arbeit aus dem Anfange des XVIII. Jhs.